South Luangwa Nationalpark – der artenreichste der Welt?

Experts bezeichnen den Nationalpark South Luangwa als bestes Naturschutzgebiet der Welt Grund ist wohl die Konzentration von Tieren rund um den Luangwa-Fluss und seinen Lagunen.

Der Luangwa Fluss ist ein intaktes grosses Flusssystem in Afrika und ist das Lebensblut dieses fast 10000 qkm grossen Parks. Hier leben viele Wildtieren, Vögeln und Pflanzen. Die mittlerweile berühmte „Wandersafari“ hat ihren Ursprung in diesem Park und ist immer noch eine der besten Möglichkeiten, Afrikas unberührte Wildnis aus erster Hand zu erleben.

Wechselnden Jahreszeiten tragen zum Reichtum des Parks bei. Trockenes, nacktes Buschland im Winter, in den Sommermonaten ein üppiges, grünes Wunderland. Hier gibt es 60 häufige Tierarten und und über 400 verschiedene Vogelarten. Nur das Nashorn ist hier ausgestorben.

Besonders eindrucksvoll ist die Vegetation Sambias. Einige prächtige Bäume und Pflanzen wachsen nur im Luangwa-Tal. Die Reiseführer erklören gerne die verschiedenen Bäume und die exotische Wildblumen. Am häufigsten finde sich die Mopane, das Bleiholz, der Winterthorn, die hohe Gemüse-Elfenbein-Palme, die Marula und der prächtige Tamarindenbaum. Es gibt einige prächtige Affenbrotbäume und einige große Ebenholzwälder, die man bewundern kann.